

NEOPHYTEN

Neophyten sind Pflanzen, die sich in der Natur unkontrolliert verbreiten oder besonders gesundheitsgefährdend sind. Trotzdem sind sie teilweise auch als Gartenpflanzen sehr beliebt. Ein sorgsamer Umgang mit diesen Pflanzen ist angezeigt.

» SEITE 2

APP

Mit der App parentu erhalten Eltern direkt Informationen zur kindlichen Entwicklung sowie Anregungen zur Erziehung. Die kinderfreundliche Gemeinde Flawil hat entschieden, die App parentu ebenfalls anzubieten.

» SEITE 7

TERMINPLAN

Beim Projekt «Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld» kann der ursprüngliche Zeitplan nicht mehr eingehalten werden. Der neue Terminplan sieht nun vor, dass voraussichtlich Ende Jahr das Vernehmlassungsverfahren durchgeführt wird.

» SEITE 8



Der Neue Ford Focus

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk | www.zentrumgarage.com

Eine Chronikstube für Degersheim



Mit der Chronikstube kann gewährleistet werden, dass historisches Bildmaterial – wie diese Flugaufnahme – erhalten bleibt.

DEGERSHEIM Es ist Aufgabe der Gemeinde, die wichtigen amtlichen Dokumente aus dem Gemeinderat und aus der Gemeindeverwaltung zu archivieren. Aber nicht nur im Gemeindehaus fallen archivierungswürdige Akten und Informationen an. Die Gemeinde Degersheim hat deshalb drei Gemeindechronisten eingesetzt und eine Chronikstube geschaffen. Ausseramtliche Zeitdokumente sollen gesammelt und archiviert werden. Anfang September wurde die Chronikstube in Betrieb genommen.

Die politischen Prozesse und Entscheide können aufgrund der obligatorischen Archivierung der Gemeinderatsakten weit zurückverfolgt werden. Aber was passiert mit anderen Ereignissen und Geschehnissen in einer Gemeinde? Wer dokumentiert kulturelle oder sportliche Anlässe, spezielle Verdienste und Ehrungen von Degersheimer Bürgerinnen und Bürgern? Wer hält Veränderungen und Entwicklungen der Degersheimer Industrie- und Gewerbebetriebe in Wort und Bild fest? Diese Aufgabe haben Hanspeter Indermaur, Silvan Locher und Leo Kessler mit ihrer Arbeit in der Chronikstube übernommen. Der Gemeinderat hat die drei Männer zu Gemeindechronisten ernannt und ihnen in einer Leistungsvereinbarung verschiedene Aufgaben im Zusammenhang mit der Festhaltung der Gemeindegeschichte übertragen.

Bereits viel Material vorhanden

Hanspeter Indermaur sammelt schon seit geraumer Zeit Dokumente, Bilder und Gegenstände, von ausserpolitischen und historischen Ereignissen rund um Degersheim. Dabei hat er schon eine beachtliche Menge an Material zusammengetragen. Teilweise hat er auch in selber erstellten Dokumenten Wissenswertes festgehalten oder Personen befragt, welche bestimmte Ereignisse persönlich erlebt haben. Mit Silvan Locher fand

Die Chronisten sind verpflichtet, der Gemeinde gegenüber gewisse Dienste zu erbringen und ein ausseramtliches Archiv zu führen.

er einen Gleichgesinnten und zusammen erweiterten sie ihr Wissen und die Sammlung. Im Jahr 2017 erstellten sie mit umfangreichem Material die Ausstellung «Hungersnot und Dorfbrand» und zeigten diese in der Bibliothek Degersheim.

Vorschlag an den Gemeinderat

Den Chronisten ist es ein Anliegen, dass das gesammelte Wissen und Material dereinst nicht einfach verloren geht. Sie schlugen dem Gemeinderat Degersheim vor, eine Chronikstube aufzubauen, wo im Auftrag der Gemeinde die Sammlung stetig vergrössert und deren Bestand gesi-

Folgetext Seite 1

chert wird. Mit Leo Kessler, dem Präsidenten des Heimatvereins Wolfertswil, ist sichergestellt, dass auch die «untere Gegend» vertreten ist. Durch seine Erfahrung mit dem Heimatverein verfügt auch er über ein grosses historisches Wissen.

Aufgaben durch Leistungsvereinbarung

Der Gemeinderat nahm den Vorschlag gerne auf und schloss nach der Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes mit den drei Beteiligten eine Leistungsvereinbarung ab. Ein Arbeitsplatz und Archivräumlichkeiten werden zur Verfügung gestellt. Gemäss Leistungsvereinbarung sind die Chronisten verpflichtet, der Gemeinde gegenüber gewisse Dienste zu erbringen. In erster Linie sollen sie interessantes Material und wertvolle Informationen aus der Vergangenheit, aber auch aus der Gegenwart sammeln und festhalten. Zudem haben sie die Aufgabe, eine Archivierung sicherzustellen, die einen Überblick über das vorhandene Material zulässt, und zuhanden der Gemeinde Informationen zu ausgewählten Themen aufzubereiten.



Bildmaterial welches Veränderungen von Ortsbild und Landschaft dokumentiert, werden ebenfalls bei der Chronikstube gesammelt.



Kontaktnahme bei Haus- und Wohnungsräumungen

Vielfach werden bei Haus- und Wohnungsräumungen Gegenstände, Bildmaterial oder Dokumente gefunden, die man nicht zuordnen kann und die deshalb oft entsorgt werden. Die Chronisten sind dankbar, wenn sie in solchen Fällen jeweils beigezogen werden. Bei der Chronikstube archiviertes Material geht, sofern es nicht

anders deklariert, ins Eigentum der Gemeinde über. Die Chronikstube kann via E-Mail an chronikstube@degersheim.ch kontaktiert werden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburten

Beeler, Sina, geboren am 24. August 2019 in Herisau AR, Tochter des Beeler, Christoph und der Beeler geb. Rempfler, Sonja, wohnhaft in Degersheim SG.

Zbinden, Marie, geboren am 6. September 2019 in Herisau AR, Tochter des Zbinden, Christoph und der Zbinden geb. Vetsch, Luzia, wohnhaft in Degersheim SG.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 27. September 2019

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 19. September 2019

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 24. September 2019

Den invasiven Neophyten den Kampf ansagen

DEGERSHEIM Als Neophyten gelten alle Pflanzen, die nach der Entdeckung von Amerika durch Christoph Columbus in andere Kontinente verschleppt wurden. Dazu zählen sehr viele Kulturpflanzen wie die Tomate oder die Kartoffel, die durch den aufkommenden interkontinentalen Handel auf der ganzen Welt verbreitet wurden. Ein kleiner Teil dieser Neophyten wird heute als invasiv bezeichnet, da sie sich in der Natur unkontrolliert verbreiten oder besonders gesundheitsgefährdend sind. In der Schweiz werden mittlerweile 40 Pflanzenarten auf der Schwarzen Liste der invasiven Neophyten gelistet.

In Degersheim tauchen etwa fünf Arten mehr oder weniger regelmässig auf. Darunter der in

Gärten beliebte Sommerflieder oder die gelbblühende kanadische Goldrute sowie das einjährige Berufskraut. Die Mitarbeitenden der Abteilung Werke sind bemüht, diese Pflanzen im öffentlichen Raum so gut es geht zu entfernen und ihre weitere Verbreitung zu unterbinden. Unterstützt wird diese Arbeit vom Neophytenbeauftragten Ernst Zuberbühler, der im Auftrag des Kantons die bekannten Standorte inventarisiert und gemeldete Neophytenvorkommen bekämpft. Auch Private werden gebeten, invasive Neophyten aus ihren Gärten zu entfernen, um eine weitere Verbreitung in und um Degersheim zu verhindern und damit einen wertvollen Beitrag zum Schutz der heimischen Flora zu leisten.



Der Sommerflieder ist bei Mensch und Tier sehr beliebt, gehört aber aufgrund seiner schnellen Verbreitung zu den invasiven Neophyten.

Appenzeller A-cappella-Gesang im Kulturpunkt

VEREIN Am Freitag, 20. September 2019, tritt die Gruppe «Apacella» um 20.15 Uhr im Schützenhaus Fuchsacker in Degersheim auf. Neun junge, heitere, singfreudige Männer vom Fusse des Säntis überraschen mit einem vielseitigen Repertoire aus zeitgenössischen Liedern, gespickt mit Witz und Wortspielen – ohne Instrumente und Schnickschnack, einfach nur mit ihren Stimmen. Lassen Sie sich von ihrer Singfreude anstecken! Reservationen unter www.kulturpunkt-degersheim.ch.
Andrea Schlegel



Die neun Männer der Gruppe «Apacella» bieten ein vielseitiges A-cappella-Repertoire.

Bike-Weekend im Schnee

VEREIN Neulich verbrachte das Krüger-Radteam sein traditionelles Bike-Weekend in Davos. Obwohl die Wetterprognosen Schnee versprachen, schwangen sich über 20 Bikerinnen und Biker auf ihre Bikes und erlebten Touren der speziellen Art: Durch Schnee und Nebel erklimmte das Radteam den in Weiss getauchten Strela-Pass und setzte die Tour auf das Chörbschhorn nach einer Stärkung im Passrestaurant auf 2353 Metern über Meer fort. Auf dem nun folgenden Trail wurden alle Strapazen belohnt und die Bikerherzen schlugen höher. Den zweiten und den dritten Tag des Weekends gestaltete das Team jeweils spontan und individuell dem Wetter angepasst: Es wurden Touren durch den Schnee durchgeführt, Ausflüge gemacht und der Wellnessbereich im Hotel genossen. Auch wenn das Wetter nicht so mitspielte, wie man sich das für ein Bike-Weekend wünschen würde, waren alle Teilnehmenden gut gelaunt und genossen die Zeit miteinander und die Kameradschaft sehr. Ein herzliches Dankeschön gilt dem OK für die Organisation, aber auch den Firmen Hablützel AG und Klauser Holzbau, die dem Radteam ihre Fahrzeuge für den Transport zur Verfügung gestellt haben.
Monika Messmer



Trotz Schnee und Nebel erlebte das Radteam ein gelungenes und abwechslungsreiches Wochenende.

Halbzeitbelohnung des Kodex-Vereins



Sekundarschüler und -schülerinnen, die eineinhalb Jahre lang auf Suchtmittel verzichtet hatten, bekamen eine Belohnung.

VEREIN 29 Jugendliche, die sich verpflichtet haben, drei Jahre lang auf jegliche Art von Suchtmitteln (Rauchen, Alkohol, Wasserpfeifen, Missbrauch von Tabletten etc.) zu verzichten, durften zur Halbzeit einen Kinogutschein und ein passendes Getränk als Belohnung entgegennehmen. Der Kodex-Verein Degersheim, vertreten durch

Maria Buchmann, Séverine Lehmann und Heidi Saxer, besuchte die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe und überreichte die Gutscheine. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die nicht anwesend waren, wurden persönlich mit der Belohnung überrascht.

Heidi Saxer

Vermissten Sie Ihr Velo?



DEGERSHEIM Immer wieder bleiben an verschiedenen Orten Fahrräder einfach stehen und können keinem Eigentümer zugeordnet werden. Alle Fahrräder, die in der Gemeinde Degersheim gefunden und abgegeben werden, sind bei der Abteilung Sicherheit und Werke eingelagert; vom Bike bis zum Cityvelo. Vermissten Sie Ihr Fahrrad? Dann melden Sie sich telefonisch bei Simon Witzig, Leiter Werke, 071 372 07 78 oder simon.witzig@degersheim.ch.

Degersheim 
leben – nicht nur wohnen

Gemeindehaus geschlossen

Aufgrund des traditionellen Personalausfluges bleibt die Gemeindeverwaltung heute Freitag, 20. September 2019, geschlossen.

Bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen ist die Gemeindeverwaltung unter der Notfallnummer 071 372 07 07 zu erreichen.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Samstag
 28. September 2019
 9 - 16 Uhr

50%

auf sämtliche
 Secondhand-Artikel

Hörnli
 und Ghackets
 nur
 Fr. 5.-

*Kein Umtausch - nicht mit
 anderen Rabatten kumulierbar*



Ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam
 Brockenhaus Degersheim
 Taastrasse 11 | 9113 Degersheim
 071 371 29 57 | www.brockidegersheim.ch



Degersheim* Projekt
 Schulhaus Steinegg
 3.-6. Klasse

Freitag, 20.09.19
 16.00 Uhr und 18.30 Uhr

Circus in Luna Degersheim

MZA Steinegg

Festwirtschaft
 mit
 Wurststand

Eintritt:
 5 Fr.
 7-99 J.

Informationen:
www.schulk-degersheim.ch

Mit freundlicher Unterstützung vor:
www.schulk-degersheim.ch Stiftung
 Lienhard Ersparisanstalt
 Degersheim Krüger + Co AG

Monika Scherrer
 Gemeindepräsidentin,
 Degersheim
monika-scherrer.ch



Annik Hasler
 Studentin der Internationalen
 Beziehungen, Wil
jcvp.ch/menschen/annik-hasler

SETZE AUF UNS.

NATIONALRATSWAHLEN

20. OKTOBER 2019

MONIKA SCHERRER, LISTE 02B.04

ANNIK HASLER, LISTE 02D.04

du-willst-mehr.ch



Es war Sommer im Feld!

Drei Monate lang lud das luftige Zeltdach im wunderschönen Park vor der Kirche Feld zum Verweilen, Spielen, Essen und Trinken, Hören, Sehen, Staunen, Berührtwerden, schlicht und einfach zum Geniessen ein. Das Projekt der reformierten Kirchgemeinde machte das Feld zum Dorfplatz und somit zum Treffpunkt für alle Flawilerinnen und Flawiler. Während zwölf Wochen war der Park von spielenden und lachenden Kindern belebt: im Sandkasten, am Pingpongisch oder auf der Spielwiese und bei ganz heissen Temperaturen im Brunnen. Zwölf Wochen lang traf man sich mittags zum gemeinsamen Essen, abends am Grill oder an der Bartheke der Feldbeiz. Zwölf Wochen lang kam man in den Genuss von rund 70 Veranstaltungen. Vom Hundeverhaltensberatungskurs über Gottesdienste, Konzerte verschiedenster Stilrichtungen, Theatersport, Sportturniere, Tanzabende, Referate bis zur Mediation unter den Kastanien war im Programm vom «Sommer im Feld» für alle etwas dabei. So vielseitig wie das Programm waren auch die Besuchenden, der bunte Mix machte die Zeit im Feld farbenfroh, erlebnis- und begegnungsreich. Gespräche und Begegnungen, die sonst nirgends Platz fänden, waren im «Sommer im Feld» ganz selbstverständlich. Möglich gemacht wurde dies durch viele Vereine und Einzelpersonen, die mit ihren Beiträgen zum Programm das Angebot reich machten, aber auch durch unzählige Helferinnen und Helfer, die als Gastgebenden für eine Wohlfühlatmosfera sorgten. Dafür sagen wir von Herzen danke! Nun ist das Zelt wieder abgebaut, die Paletten versorgt, der Platz steht leer. Was bleibt vom «Sommer im Feld»? Für viele sind es die Erinnerungen an die wunderbaren Stunden gelebter Gemeinschaft



Zwölf Wochen lang trafen sich Flawiler und Flawilerinnen im Park vor der Kirche Feld.

während eines warmen Sommers, wie ihn die (Kirch-)Gemeinde noch nie erlebt hat. Hoffentlich bleibt auch das Bild einer Kirche, die sich öffnet, für die Menschen da ist, präsent und relevant in ihrem Alltag. Eine Kirche, die viel zu bieten hat: Traditionelles wie auch Neues, Ungewohntes, Innovatives. Und es bleibt die Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen im «Sommer im Feld»!

Daniela Zillig-Klaus



Sonntag, 22. September, Nieder-glatt

8.45 Eucharistiefeier zum Erntedank

Sonntag, 22. September, Degersheim, evang. Kirche

9.40 Einladungsgottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 22. September, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Ehejubiläumsfeier

DEGERSHEIM

Friedensweg

Am Samstag, 21. September, sind alle aus Anlass des Weltfriedenstag zur Begehung des Friedensweges eingeladen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr bei der Kirche. Gemeinsam spazieren wir schweigend dem Friedensweg entlang und lassen uns von den Friedenspfählen inspirieren. Nach einer heissen Suppe bei der Kirche St. Verena werden Taizé-Lieder gesungen. Weitere Infos sind im «Pfarreforum» ersichtlich.

WOLFERTSWIL

Krankensalbungsgottesdienst

Am Dienstag, 24. September, feiern wir um 14.00 Uhr in der Kirche den Gottesdienst. Anschliessend sind die Besucher zu Kaffee und Kuchen im Vereinslokal eingeladen.

FLAWIL

Beta-Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 25. September, ist im Pfarrezentrum um 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit dem Kindertrachtenchor Fürstenland, der den Anlass musikalisch begleitet.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 22. September

9.30 Gottesdienst, Thema: «Paulus – vom Terrorist zum Evangelist», Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Freitag, 20. September

Velotour der Gruppe Aktive Senioren gem. Programm Verschiebedatum: 27.09.19

18.00 KGZ: Prisma mit anschl. Jugendlounge

Samstag, 21. September

15.00 Lindensaal: Kinderkonzert «Silberbüx»

Sonntag, 22. September

10.00 Kirche Feld: Goll-Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: Lied «Der Herr, mein Hirte» (Nr.18). Bibeltext: Joh. 10, 14-21. Kollekte: Waldenser Komitee. Fahrdienst: 071 393 74 70

www.ref-flawil.ch



Sonntag, 22. September

10.00 Erntedankgottesdienst mit Annegret Jende sowie Kidstreff «Sofa» und anschliessender «Teilete»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Samstag, 21. September

18.00 Kafirundi im Kirchgemeindehaus, für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe

Sonntag, 22. September

09.40 Einladungsgottesdienst zum Erntedank mit Pfarrerin Ute Latuskiramm unter Mitwirkung des Kirchenchores und Aufführung der Toggenburger Messe «Juchzed und sined» von Peter Roth. Spielplatzeinweihung zur Reformation.

Montag, 23. September

09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 26. September

14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Fröhliches Gartenfest

Mit einem fröhlichen Gartenfest hat die Flawiler Tagesstätte «Karussell – Haus für Kinder» ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Gezeigt wurde an der Feier der Karussellfilm. Der Imagevideofilm ist mittlerweile auch online (www.karussell.ch) geschaltet.

Fotos: «Karussell – Haus für Kinder»



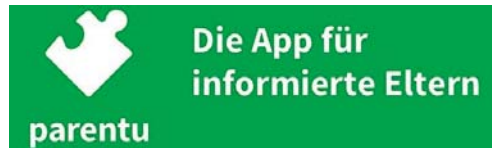
App parentu: Erziehungstipps direkt auf das Smartphone

FLAWIL Mit der App parentu erhalten Eltern direkt Informationen zur kindlichen Entwicklung sowie Anregungen zur Erziehung. Die Inhalte entsprechen den Entwicklungsphasen der Kinder und informieren in der Muttersprache mit kurzen verständlichen Texten, Bildern, Kurzfilmen und Audiofiles, die direkt auf das Smartphone der Eltern geschickt werden. Die kinderfreundliche Gemeinde Flawil hat entschieden, die App parentu ebenfalls anzubieten.

Die grosse Mehrheit der Eltern verfügt heute über Smartphones oder Tablets. Internetnutzung gehört unabhängig von Geschlecht, Alter oder Bildungsniveau zum Alltag. Studien sagen voraus, dass die Nutzung von mobilen Geräten noch weiter zunehmen wird. Die App parentu nimmt diese Entwicklung auf und nutzt die technischen Möglichkeiten als Chance, um Eltern mit aktuellen Informationen zur kindlichen Entwicklung und mit konkreten Anregungen zur Erziehung zu erreichen. Die Inhalte werden direkt auf das Smartphone der Eltern geschickt.

App parentu für Flawil

Die kinderfreundliche Gemeinde Flawil hat entschieden, die App parentu ebenfalls anzubieten. Zusätzlich zu den Erziehungstipps werden auf dieser App auch Flawiler Angebote, Anlässe und Neuigkeiten veröffentlicht. Die Informationen sprechen vor allem Familien mit Kindern im Alter von bis zu vier Jahren an. Es sind aber auch



Die App kann gratis heruntergeladen werden.

Inhalte für Familien mit älteren Kindern vorhanden.

Mit der parentu-App erfahren die Eltern, welche Veranstaltungen für Kinder in Flawil angeboten werden. Wer einen elterlichen Tipp benötigt, erhält diesen auf parentu. Wer zum Beispiel mit seinem Kind das Eltern-Kind-Singen besuchen will, findet auf parentu die nötigen Kontaktdaten.

Infos über Angebote und Veranstaltungen

Das Ziel der Gemeinde Flawil ist es einerseits, mit der parentu-App den Eltern einen Erziehungsratgeber zur Verfügung zu stellen. Andererseits wird auf komfortable Art über Flawiler Veranstaltungen, Neuigkeiten und Angebote informiert. Die App kann gratis im App Store heruntergeladen werden. Sie ersetzt die Elternbriefe von Pro Juventute, welche jungen Familien bisher auf Papier abgegeben wurden.

Bei der Gemeinde Flawil wird die App parentu von der Lernenden Makfire Ismaili betreut. Datumsbezogene Flawiler Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche können per E-Mail an makfire.ismaili@flawil.ch mitgeteilt werden.

Geh- und Radweg Langacker bis Städeli: Vorprojekt genehmigt

FLAWIL Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen plant, entlang der Kantonsstrasse vom Langacker (Flawil) bis zum Städeli (Oberuzwil) einen Geh- und Radweg zu realisieren. Der Gemeinderat hat den Gemeindeanteil in der Höhe von rund 23000 Franken für den Geh- und Radweg Langacker bis Städeli genehmigt.

Der kantonale Radweg führt heute von Flawil entlang der Kantonsstrasse über Riggenschwil und Bichwil nach Oberuzwil. Vom Zentrum Oberuzwil bis zum Ortsende in Buechen besteht ein regionaler Radweg. Mit dem nun vorliegenden Projekt wird die rund zweieinhalb Kilometer

lange Lücke zwischen den beiden Radwegen im Netz des Langsamverkehrs geschlossen. In Flawil schliesst das Projekt an den projektierten Geh- und Radweg vom Scheidwegkreisel zum Chocolarium der Firma Maestrani AG an. Der neue Geh- und Radweg befindet sich auf einer Länge von rund 40 Metern auf Flawiler Gemeindegebiet. Trotz dieser geringen Länge schliesst sich mit dem Projekt das Geh- und Radwegnetz, was für die Flawilerinnen und Flawiler einen Mehrwert darstellt. Der Gemeinderat hat deshalb sowohl das Vorprojekt als auch den Gemeindeanteil von rund 23 000 Franken genehmigt.

Jetzt Marktstand für den Weihnachtsmarkt reservieren

VEREIN Der Weihnachtsmarkt im Parkareal beim Flawiler Ortsmuseum bietet einen gemütlichen Rahmen für weihnachtliche Stimmung. Er ist eine beliebte Tradition und zieht jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher an. Dieses Jahr findet er am Samstag, 30. November 2019, von 9.30 bis 17.30 Uhr statt. Am Markt hat es

noch freie Stände für Ausstellerinnen und Aussteller mit einem Angebot von Kunsthandwerk, Geschenks- oder Weihnachtsartikeln. Die Marktstände werden vom Ortsmuseum gestellt und sind beleuchtet. Für Auskünfte und Anmeldung: Telefon 071 393 55 29, Markus Klaus, E-Mail: markus.klaus@thurweb.ch. Ruth Klaus

Flexibles Rentenalter

FLAWIL Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, welche das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren, für Frauen bei 64 Jahren. Es gibt aber auch das flexible Rentenalter.

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente.

Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt.

Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr.

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung vier bis fünf Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Anmeldeformulare können im Onlineschalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

In Bichwil ist Chilbi

VEREIN An diesem Wochenende ist es wieder so weit: Die Chilbi Bichwil findet statt – und wie immer mit der Mischung aus Tradition, Spiel, Spass, bester Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein. Die Mitglieder von 20 Vereinen helfen bei der Organisation und Durchführung des Anlasses mit. Wegen der Chilbi ist die Durchfahrt durch Bichwil auch für den öffentlichen Verkehr gesperrt. In Richtung Uzwil und in Richtung Flawil verkehren die ordentlichen Postautokurse 741 jeweils über Städeli und Buchen bis zur Haltestelle Bichwil, Torackerstrasse. Von Samstag, 21. September 2019, 8 Uhr, bis Sonntag, 22. September 2019, 20 Uhr, werden die Haltestellen Bichwil, Dorf und Bichwil, Riggenschwil nicht bedient. Für den Individualverkehr ist die Durchfahrt durch Bichwil ab Freitagabend gesperrt. eing.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 26. September 2019, 7.00 Uhr

Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld: neuer Terminplan

FLAWIL Im Mai 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Turnhallenkomplex der Oberstufe inklusive Musikschulzentrum durch einen Neubau ersetzt werden soll. Anfang Mai 2019 wurde dem Rat das Vorprojekt vorgelegt. Er beauftragte das Projektteam, das Vorprojekt aus Kostengründen zu optimieren. Im Zuge der Überarbeitung sind mit dem Einbezug der geplanten Erneuerung der Anlagen des Wärmeverbunds Oberstufenzentrum Feld zusätzliche Koordinationsarbeiten nötig geworden. Deshalb kann der ursprüngliche Zeitplan nicht mehr eingehalten werden.

Die Anlagen des Wärmeverbunds Oberstufenzentrum Feld sind in die Jahre gekommen. Sie müssen dringend erneuert werden. Die Anlagen beliefern nicht nur sämtliche Gebäude des Oberstufenzentrums mit Wärme, sondern auch das Primarschulhaus Feld, den Kindergarten Feld, den Lindensaal, die Kirche der reformierten Kirchgemeinde Flawil sowie die Seniorensiedlung Feld. Bei der fortschreitenden Projektierung des Neubaus des Turnhallenkomplexes hat sich gezeigt, dass eine neue Anlage des Wärmeverbunds sinnvollerweise im geplanten Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld untergebracht wird. Aus diesem Grund ergab sich zwischen den beiden Projekten zusätzlicher Abstimmungsbedarf.

Projekt überarbeitet

Inzwischen sind die Überarbeitung des Vorprojekts «Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld» und die geplante Erneuerung der An-

lagen des Wärmeverbunds so weit fortgeschritten, dass die Projekte im Oktober wieder dem Gemeinderat vorgelegt werden können. Was den Neubau betrifft, ist dessen Raumvolumen im Wesentlichen durch die Neuordnung und die Straffung des Raumprogramms kleiner geworden. An der Grösse der Turnhalle wurde nichts verändert. Mit den nun vorgenommenen Optimierungen konnten die Kosten gesenkt werden. Bei der geplanten Anlage des Wärmeverbunds handelt es sich um einen Latentwärmespeicher, ergänzt mit einer Photovoltaikanlage, einem Gaskessel für die Spitzenzeiten und einem Blockheizkraftwerk.

Neuer Terminplan

Ursprünglich war geplant, dass dem Gemeinderat nach den Sommerferien das angepasste Vorprojekt vorgelegt wird. Zudem war vorgesehen, Mitte September 2019 eine Vernehmlassung durchzuführen. Nach einer nochmaligen Überarbeitung des Projekts, der Projektgenehmigung und der Erarbeitung des Abstimmungsgutachtens sah der Terminplan vor, dass die Flawiler Stimmberechtigten im Frühling 2020 an der Urne über den Neubau des Turnhallenkomplexes respektive den Baukredit abstimmen. Aufgrund der Verzögerung wird das Vernehmlassungsverfahren nun voraussichtlich Ende Jahr durchgeführt. Die Projektanpassungen und die Erarbeitung des Abstimmungsgutachtens folgen im Frühling 2020. Und die Flawiler Stimmberechtigten sollen dann im Herbst 2020 über den Baukredit für den «Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld» befinden können.

Auf Urs Huber folgt Daniel Meier



Urs Huber (links), der abtretende Präsident der Stiftungen Wohn- und Pflegeheim (WPH) und Wohnungen mit Pflegeangebot (WOPF), und sein Nachfolger Daniel Meier.

STIFTUNG Die Stiftungen Wohn- und Pflegeheim (WPH) und Wohnungen mit Pflegeangebot (WOPF) haben einen neuen Präsidenten. Er heisst Daniel Meier und löst Urs Huber ab. Meier wurde einstimmig gewählt. Er wird dieses Jahr 49-jährig, ist verheiratet und lebt in einer Patchworkfamilie mit vier schulpflichtigen Mädchen. Er arbeitet in einem 80-Prozent-Pensum als Leiter Unternehmensentwicklung in der Spitalregion Fürstentland Toggenburg. Zudem ist er Flawiler Schulrat. Daniel Meier freut sich auf die neue Herausforderung als Stiftungsratspräsident. «Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen», sagt er und fügt bei: «Ich bin immer auf der Suche nach neuen und besten Lösungen. Zielorientiertes und kostenbewusstes Arbeiten stehen dabei im Vordergrund.» Das sind Eigenschaften, die ihm als Stiftungsratspräsident zugeute kommen werden.

Während der 15-jährigen Präsidentschaft von Urs Huber hat sich vieles getan. So konnte im Jahr 2007 das neue Wohn- und Pflegeheim (WPH) an der Krankenhausstrasse eingeweiht werden. Ein Jahr später konnte die Stiftung das WPH von der Gemeinde kaufen. Fast gleichzeitig wurde die Realisierung der Abteilung für an Demenz erkrankten Menschen an die Hand genommen. Urs Huber gehörte auch zu den Initianten des Projektes «Neues Wohnen in der Alten Post», das in den vergangenen zwei Jahren als fünfeckiges Gebäude im Dorfzentrum realisiert wurde. Im November kann er zusammen mit vielen anderen die Früchte dieser Arbeit ernten. Dann wird das «5egg» eingeweiht. Marianne Bargagna

Pausenplatz eingeweiht



FLAWIL Bei herrlichem Sonnenschein ist kürzlich der neu gestaltete Pausenplatz des Schulhauses Grund eingeweiht worden. Schulratspräsident Christoph Ackermann (Bild) dankte an der Einweihung all jenen, die mit ihrem grossen Engagement etwas zur Neugestaltung des Pausenplatzes beigetragen haben, und den Gönnern, welche die Realisierung überhaupt erst möglich gemacht haben. Nach dem kurzen Festakt gab es verschiedene Spiel- und Verpflegungsangebote.

TODESFÄLLE

Gestorben am 13. September 2019 in Flawil: **Sutter geb. Hinterwirth, Charlotte**, von Wildhaus-Alt St. Johann und Alt St. Johann, geboren am 20. Oktober 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Dienstag, 24. September 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Auf wunderlichen Spuren

VEREIN Die Frauen der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau wagten sich kürzlich auf unbekanntes Terrain. Bei einem Besuch der Empa in St.Gallen wurden ihnen ganz wunderliche Sachen vorgeführt – zum Beispiel ein Faden, der Licht leitet und so in der Medizin eingesetzt werden kann, oder ein Stück Kunstrasen, an dem während zehn Jahren geforscht wurde, sodass er nun möglichst dieselben Merkmale aufweist wie Naturrasen. Selbstredend, dass die Frauen nach diesem Ausflug in so fremde Welten einem Glas Weisswein beim Apéro nicht abgeneigt waren. Da wussten sie wieder, was sie in den Händen hielten. Nach dieser Stärkung zog es die 24 Teilnehmerinnen ins Freie, schliesslich zeigte sich der Frühherbst von seiner besten Seite. Mit dem Bus ging es in die Innenstadt und anschliessend mit dem Mühleggähnlü zu den Drei Weieren. Bei herrlichem Sonnenschein genossen die Frauen die Aussicht über St.Gallen und spazierten am Kloster Notkersegg vorbei bis zur Haltestelle der Trogener Bahn. Diese führte die Gruppe dann Richtung Speicher bis zum Schwarzen Bären, wo das Nachtessen wartete. Jetzt mussten die Frauen nur noch eines, nämlich Geschicklichkeit beweisen – beim Jengspielen. Andrea Bärtschi



Mit einem Empa-Besuch wagten sich die Frauen auf vorher unbekanntes Terrain.

Spannendes von der Alp

KIRCHE Eine stattliche Anzahl Interessierte fand sich neulich im Zwinglisaal ein, um den Ausführungen von Reto Weber zu folgen. Als Quereinsteiger hütete er auf verschiedenen Alpen im Bündnerland und im Wallis Rinder, Geissen und Schweine. Noch heute, mit 71 Jahren, hilft er bei Notfällen als Helfer aus. Er erzählte humorvoll und spannend von allerlei Begebenheiten aus dem Leben auf der Alp. So zum Beispiel von seinem Unfall, der sich zwei Wegstunden von der Zivilisation ereignete und mit einer Schulterverletzung endete. Nach Operationen und der Rehabilitation joggte der Therapeut dann täglich zu ihm auf die Alp zur Massage. So konnte sich dieser gleich optimal auf den «Sertiglauf» vorbereiten. Oder er erzählte von seinem Heimweh, das ihn in den Anfängen seiner Tätigkeit auf der Alp plagte. So reihten sich verschiedene lustige, alltägliche, unerwartete, aber auch traurige Episoden aneinander, die mit Power-Point-Bildern ergänzt wurden. Manch einem Zuhörer wurde bewusst, dass auf einer Alp nicht alles nur goldig glänzt. Jakob Steingruber

HANDÄNDERUNGEN AUGUST 2019

Veräusserer: Huber Kurt Eugen, Espenstrasse 9, 8274 Gottlieben **Erwerber:** Narva Liegenschaften AG, Grafenauweg 6, 6300 Zug **Objekt:** Grundstück Nr. 1071 Oberglatt, Wohn- und Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1679, 2925 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: K. Hätti AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil **Objekt:** drei Viertel-Miteigentumsanteile an Grundstück Nr. 30362 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 4 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil **Erwerber:** Brändle Doris Ursula, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30362 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 4 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: De Natale Sabine Brigitte, Rösslistrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** De Natale Giuseppe, Oberstrasse 50, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2984 Oberstrasse 50, Wohnhaus Assek.-Nr. 3416, 293 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Baumgartner Albert, Kinderdorfstrasse 7, 9043 Trogen **Erwerber:** Stadler Markus Othmar und Stadler Gabriela Jutta, Florastrasse 11, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10528 Riedernstrasse 23, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. B5 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 3185) und Grundstück Nr. 30297 Riedernstrasse 23/25, Autoeinstellplatz Nr. 15 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 10534)

Veräusserer: Fischer Claudia, Oberbotsbergstrasse 79, 9230 Flawil **Erwerber:** Fischer Tobias Martin, Enzenbühlstrasse 65, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 114 Enzenbühlstrasse 65, Wohnhaus Assek.-Nr. 168, 349 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Heierli Elisabeth, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Näf Marianne, 23 Sea Cottage Drive 23, P.O. Box 470, Noordhoek, ZA-7979 Südafrika **Objekt:** Grundstück Nr. 10258 Waldrainweg 1, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 2537) und Grundstück Nr. 30104 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 12 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 10273)

Veräusserer: Näf Marianne, 23 Sea Cottage Drive 23, P.O. Box 470, Noordhoek, ZA-7979 Südafrika **Erwerber:** Bär Markus und Neuweiler Yolanda, Lindbergstrasse 12, 8404 Winterthur (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 10258 Waldrainweg 1, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 2537) und Grundstück Nr. 30104 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 12 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 10273)

Objekt: Grundstück Nr. 10258 Waldrainweg 1, 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 2537) und Grundstück Nr. 30104 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 12 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 10273)

Veräusserer: Hug Peter und Hug Rosmarie, Austrasse 2, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Mijaljevic Aco und Mijaljevic Biljana, Fohlenweg 6, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2824 Bogenstrasse 49, Wohnhaus Assek.-Nr. 2998, 488 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2867 Bogenstrasse, Garage Assek.-Nr. 3005, 39 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Loser Josef und Loser Edith Margritta, Austrasse 23, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Hoti Shpend und Hoti Arbana, Gehrenstrasse 17, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 667 Austrasse 23, Wohnhaus Assek.-Nr. 1009, 452 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bossart Gerold Alois, Erbgemeinschaft, 9000 St. Gallen **Erwerber:** Da Silva Teixeira Christian und Teixeira Martina, Niederbergstrasse 18, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2232 Alpsteinstrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 2077, Garage Assek.-Nr. 2936, 465 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bäuerle Tobias Christian und Bäuerle Selina, Ackerstrasse 4, 9244 Niederuzwil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Amann Lars und Amann Nathalie Pascale, Oberdorfstrasse 27, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2423 Eisbahnweg 3, Wohnhaus Assek. Nr. 2293, 213 m² Grundstücksfläche, Grundstück Nr. 866 Eisbahnweg, Garage Assek.-Nr. 3081, 40 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2426 Eisbahnweg, Garage Assek.-Nr. 2344, 49 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Friedli Jörg und Friedli Anna Katharina, Brühlweg 5, 4914 Roggwil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Tischhauser Andrin und Tischhauser Julia, Steigstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10763 Steigstrasse 4, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 5 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 169) und Grundstück Nr. 10771 Steigstrasse 4, Garage Nr. 5 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 169)

Veräusserer: K. Hätti AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil und Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Löpfé René, Friedbergstrasse 3b, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 30402 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 44 (⅓ Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

FraueXang in Klein Paris

VEREIN Einen schöneren Tag hätten sich die 24 Sängerinnen für ihren Ausflug wahrlich nicht aussuchen können. Um 7 Uhr startete der Car der Appenzeller Firma Hirn-Reisen mit den Degersheimer Frauen, und beim Marktplatz Flawil konnten auch die Flawilerinnen zusteigen. Die Fahrt ging zuerst zum Buchberg ins Restaurant Traube, wo Kaffee und Gipfeli bereitstanden, dann weiter über Bregenz durchs Allgäu nach Lindenberg ins Hutmuseum. Viel Interessantes erfuhren die Frauen bei der Führung durch dieses Museum. So nannte man Lindenberg um 1900 zum Beispiel Huthauptstadt Europas oder

auch Klein Paris. In dieser Blütezeit wurden jährlich über vier Millionen Hüte produziert und in die ganze Welt verkauft. Nach der spannenden Führung ging es nach Scheidegg zum Mittagessen ins Restaurant Hirschen. Dann begann der zweite Höhepunkt des Tages: die Fahrt auf der Deutschen Alpenstrasse über Sulzberg und Bödele nach Dornbirn und von dort mit der Luftseilbahn auf einen der schönsten Aussichtspunkte Vorarlbergs, den Karren. Nach dem Geniessen des Kaffees und der schönen Aussicht konnte die Heimfahrt über Stoss, Gais und Appenzell angetreten werden. Monika Trunz

Kindertrachtenchor zu Besuch

KIRCHE Am Beta-Seniorennachmittag vom Mittwoch, 25. September 2019, wird der Fürstentland-Kindertrachtenchor um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil die Senioren mit Liedern, Tänzen und Handorgelbegleitung erfreuen. Alle Musikliebenden sind herzlich dazu eingeladen. Rosmarie Keil-Neuhaus

Vorbereitung für den ersten Schwarzgurt

VEREIN Sensei Mislim Imeroski, 5. Dan, leitete kürzlich einen weiteren 90-minütigen Kurs mit dem Ziel, die Aspiranten und Aspirantinnen auf die bevorstehende Prüfung zum 1. Dan (erster Schwarzgurt) vorzubereiten. Auf dem Programm standen für die acht Karatekas aus den Dojos Kreuzlingen, Birmensdorf und Balsthal primär alle Grundtechniken des Wado-Ryu-Karates. Auf Wunsch der Teilnehmenden wurden dann die

Meisterkatas «Chinto» und die zwei Tokui-Katas «Wanshu» und «Jion» eingehend geübt. «Tokui» heisst, dass der Aspirant oder die Aspirantin an der Prüfung eine Meisterkata frei wählen kann. Und wieder verging die Zeit wie im Flug. Am Ende blieben bei allen noch viele Fragen offen, denn für eine gute Vorbereitung zur Dan-Prüfung wird mindestens ein Jahr benötigt.

eing.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 23. September bis 7. Oktober 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Yves Thürlemann, Schweissbrunnstrasse 43, 9230 Flawil: Baugesuch Nr. 154/2019, Abbruch Gebäude und Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Grundstücke Nr. 998, 999, Vers.-Nr. 1035 (Abbruch), 4252 (Neubau), Degersheimerstrasse 30, Flawil

Theater St. Gallen

Sa 21.9.	Kuno kann alles 14 Uhr, Studio
	Rusalka PREMIERE 19 Uhr, Grosses Haus
So 22.9.	Matinee «Sein oder Nichtsein» 11 Uhr, LOK
	Priscilla - Königin der Wüste 19-21.40 Uhr, Grosses Haus
Do 26.9.	Die Anschläge von nächster Woche 20-21.30 Uhr, LOK
Fr 27.9.	Sein oder Nichtsein PREMIERE 19.30 Uhr, Grosses Haus
Sa 28.9.	Öffentliche Führung 11 Uhr, Grosses Haus
	Kuno kann alles 14 Uhr, Studio
So 29.9.	Rusalka 19 Uhr, Grosses Haus
Di 1.10.	Öffentliche Probe «Rain» 18 Uhr, LOK
	Sein oder Nichtsein 19.30 Uhr, Grosses Haus
Mi 2.10.	Rusalka 19.30 Uhr, Grosses Haus
Do 3.10.	Priscilla - Königin der Wüste 19.30-22.10 Uhr, Grosses Haus
So 6.10.	Rusalka 14 Uhr, Grosses Haus
Mi 9.10.	Priscilla - Königin der Wüste 19.30-22.10 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



Überall für alle

SPITEX
Flawil

Die Spitex Flawil investiert in die Zukunft. Die Lernenden von heute sind die Pflegenden von morgen. Wir erachten Ausbilden als eine wichtige und unverzichtbare Aufgabe. Wir legen grossen Wert auf eine fundierte und umfassende berufliche Ausbildung und engagieren uns mit Freude in der Begleitung von Lernenden. Wir haben per August 2020 eine Lehrstelle offen:

Lehrstelle Fachperson Gesundheit (FaGe) EFZ

Anforderungen:

- Abschluss der Sekundarstufe I / 10. Schuljahr
- gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- kontaktfreudig und teamfähig
- zuverlässig und motiviert

Bist du interessiert?

Bitte schicke deine vollständige Bewerbung:

- online: spitex-flawil@spitex-hin.ch oder
- Spitex Flawil, St. Gallerstrasse 62, 9230 Flawil

Hast du noch Fragen? Frau Prisca Eberle gibt dir gerne Auskunft. 071 393 22 12

www.spitex-flawil.ch

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Flawiler Spielnacht

Samstag, 26. Oktober 2019
16.00 bis 23.00 Uhr
im Lindensaal, Eintritt frei

Gast: **Ukenike**
Spezielles: **Casino, Popcornmaschine,**
kreativ mit der **Buttonmaschine**
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

flawil.ch


regal 



Ihre Luftbrücke in
die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

flawil.ch

 **Flawil** – eine attraktive Gemeinde mit rund 10'500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir haben per August 2020 Lehrstellen als

→ SOON Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

 In einer 3-jährigen Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeinde Flawil ist viel los! Du wirst in verschiedenen Abteilungen eingesetzt und erledigst diverse Arbeiten. Zudem stehst du täglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

 Du bist...

- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

 Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

 Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch



 Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt.

 <https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46>

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Lehre@etavis



Nino und Remo sind die «Stromer» der Zukunft

Nino und Remo sind zwei von unseren Lehrlingen. Interessiert und motiviert unterstützen sie unser Team und garantieren auch in Zukunft kompetente Elektriker.

ETAVIS 
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

- > Service & Unterhalt
- > Um- und Anbauten/Renovationen
- > Telefon und TV Installationen
- > 24h-Pikett-Service
- > Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG flawil@etavis.ch
Neugasse 6, 9230 Flawil Telefon 071 393 17 08



Patrik Manser heisst der Leiter des Pflorgeteams im 5egg. Bild: Marianne Bargagna

Sich betreuen und pflegen lassen im 5egg

Patrik Manser heisst der neue Leiter des Pflorgeteams im Haus 5egg. Ihm unterstehen elf Mitarbeitende, Pflegefachfrauen, Fachfrauen Gesundheit und SRK-Pflegehelferinnen. Das Pflorgeteam teilt sich 600 Stellenprozente, der Nachtdienst nicht mit eingerechnet. Die Mitarbeitenden sind für die Pflege und Betreuung nicht nur der Bewohnerinnen und Bewohner der zehn Pflegewohnungen. Zudem werden sie auch die Klienten der Spitex, die im 5egg wohnen, betreuen. Von den zehn Pflegewohnungen sind vier vergeben, die anderen stehen pflegebedürftigen Flawilern, aber auch auswärtigen pflegebedürftigen Personen zur Verfügung. Interessierte erhalten Auskunft beim Wohn- und Pflegeheim Flawil (Telefon 071 394 21 21, E-Mail info@wph-flawil.ch).

Flawil, kein unbekanntes Pflaster

Wer aber ist Patrik Manser? Der ausgebildete Pflegefachmann ist 50-jährig, wohnt in Wittenbach, ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern. Flawil ist für ihn kein unbekanntes Pflaster, hat er hier doch seine Frau kennengelernt. Auch berufliche Verbindungen gibt's zu Flawil, kennt er doch Patric Koller, den Pflegedienstleiter im Wohn- und Pflegeheim (WPH), seit einiger Zeit. Patrik Manser freut sich auf die neue berufliche Herausforderung im 5egg, in dem nicht nur pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause finden, sondern auch Angehörige der Generation 65+, die ihr Leben noch autonom gestalten können, sowie jüngere Menschen, die auf regelmässige, ambulante Pflegedienstleistungen angewiesen sind. Und in dem auch das öffentliche Restaurant 5egg der dreischiibe und die Spitex Flawil untergebracht sind.

Eine Pionierleistung

Manser kennt das 5egg, weiss, was auf ihn zukommt, denn seit dem 1. Juni ist er mit von der Partie. Bis dahin arbeitete er am Kantonsspital St.Gallen 20 Jahre als Stationsleiter. Er bringt also Führungserfahrung mit. Nicht nur das. Er, der schon als Kind im Pflegebereich arbeiten wollte, kennt sich auch in der Langzeitpflege aus, hat er doch auch schon in Pflegeheimen gearbeitet. Im 5egg wird er ebenfalls in der Pflege tatkräftig mitarbeiten, auch an Wochenenden. Er sagt von sich: «Ich bin ein Team-Player.» Dies wird ihm im 5egg zu gute kommen, denn hier gibt es viele Berührungspunkte nicht nur mit dem eigenen Team, sondern auch mit jenem der Spitex und der dreischiibe und bestimmt auch mit den Bewohnern der Mietwohnungen. Diese Mischung von verschiedenen Wohn- und Arbeitsformen gefällt Patrik Manser, bedeutet für ihn eine Pionierleistung, die wegweisend sein wird in der Alterspolitik.

Auf Shopping-Tour

Manser steht in seinem zukünftigen Büro. Noch fehlt der Bodenbelag, ist kein Pult, kein Stuhl, kein Tisch zu sehen. Trotzdem: Er ist zuversichtlich, dass alles bereit sein wird, wenn er und seine Mitarbeitenden Ende Oktober mit der Arbeit beginnen. Am 24. Oktober werden sich die Mitarbeitenden zu einem Kick-off-Tag treffen und sich kennenlernen. Manser kennt sie, hat er sie doch selbst rekrutiert und mit ihnen Bewerbungsgespräche geführt. Neun Arbeitsverträge sind unterschrieben. Mit den restlichen Bewerbern sei alles auf gutem Wege, sagt er. Auch wenn die Personalrekrutierung so gut wie abgeschlossen ist, die Arbeit geht Manser nicht aus. Er lacht. «Momentan bin ich auf

Offene Türen

Am Samstag, 16. November, stehen die Türen im 5egg von 9 bis 16 Uhr für die Bevölkerung weit offen.

Es wird einen signalisierten Rundgang durch das Gebäude geben.

Die am Bau beteiligten Organisationen werden vorgestellt: Es sind dies die Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil (WOPF), die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH), die Spitex Flawil und die dreischiibe Herisau.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten auch Informationen zu den verschiedenen Wohnformen.

Gezeigt wird zudem ein Film über die Entstehung des 5egg.

Und selbstverständlich wird die dreischiibe, die das Restaurant 5egg führen wird, auch in eine Festwirtschaft einladen. (mb.)

Shopping-Tour.» Er lässt sich in den Einkaufszettel blicken: Seifen, Blutdruckmess-Geräte, WC-Papier, Desinfektionsmittel sind da unter vielem anderen aufgelistet. Manser schmunzelt. Auch diese Aufgabe wird er meistern, damit am 29. Oktober alles bereit sind wird, wenn die ersten Bewohner von Pflegewohnungen im 5egg zum ersten Mal betreut und gepflegt werden.

Marianne Bargagna

Weitere Informationen unter:

www.5egg.ch

www.wph-flawil.ch

www.spitex-flawil.ch

www.dreischiibe.ch

Offene Stellen

Das Restaurant im 5egg wird von der dreischiibe geführt. Das ist ein soziales Unternehmen, das mit Arbeits-, Ausbildungsplätzen und Tagesstrukturangeboten Perspektiven schafft für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Im 5egg wird die dreischiibe 18 Menschen mit einer IV-Rente aufgrund psychischer Beeinträchtigung im Restaurant und in der Hauswartung Arbeit bieten. Noch gibt es offene Stellen. Wer sich für eine Mitarbeit im 5egg interessiert, melde sich bei Regula Wyss, 071 353 80 18 (vormittags).

Bewerbungen nimmt sie gerne entgegen: dreischiibe Intake, Regula Wyss, Tobelackerstrasse 6, 9102 Herisau, oder per E-Mail unter rwyss@dreischiibe.ch. (mb.)



Herzlichen Dank!





LIVE-MUSIK
BAYERISCHE SCHMANKERL
FESTBIER

FEIN FRISCH FREIHO
F

OKTOBERFEST

28. SEPT. / 4. + 5. OKT. 2019

3 Abende Oktoberfest ab 18 Uhr im Festzelt

Samstag, 28. September
Pläuschler Duo mit Fassanstich Festbier

Freitag, 4. Oktober
Trio Wolkenbruch

Samstag, 5. Oktober
Echte Helden

Eintritt CHF 10.-

**Jetzt Tisch reservieren:
Telefon 071 385 34 34**

Kommt im Dirndl oder in Lederhosen!

FREIHOFF
BRAUEREI & HOFSTUBE
FREIHOFF BRAUEREI & HOFSTUBE
FLAWILERSTRASSE 46, CH-9200 GOSSAU (SG)
TEL. +41 71 385 34 34, WWW.FREIHOFF.SWISS



gemeindebibliothekflawil




news

FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019 / 20.00 UHR

Lesung mit **Tim Krohn**

Der Erfolgsautor liest aus seinen zwei neusten Büchern, welche anfangs Herbst erscheinen. Der zweite Calonder-Krimi (sein Pseudonym) um den Kommissar Massimo Capaul und eine vergessene Alpensage um den Ursprung allen Lebens. Witzigerweise bezieht sich der Krimi vielfältig auf die Sagen-Erzählung.

Tim Krohn lebt heute mit seiner Familie als freischaffender Autor im Val Müstair. Nach «Quatemberkinder» und «Vrenelis Gärtli» greift Tim Krohn mit «Der Seele der Alpen» ein drittes Mal in den Fundus fantastischer Sagen und Mythen der Alpenwelt.

Im Anschluss an die Lesung und Begegnung gibt es einen Apéro. Geniessen Sie den Freitagabend in der Bibliothek. Wir freuen uns auf Sie!

Ort:	Gemeindebibliothek Flawil Bahnhofstrasse 12 9230 Flawil
Wann:	Freitag, 27. September 2019
Zeit:	20.00 Uhr

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch



Überall für alle

SPITEX

Flawil

Am neuen Standort im Haus 5egg an der Oberdorfstrasse 1 bietet die Spitex Flawil in Zusammenarbeit mit dem Restaurant 5egg der dreischiibe einen Mahlzeitendienst an.

Für die tägliche Auslieferung der frisch zubereiteten Menus suchen wir ab dem 4. November 2019

**kontaktfreudige,
freiwillige
Mitarbeitende,**

welche die Mahlzeiten ab 10.30 Uhr zu den Kunden innerhalb Flawil ausliefern.

Haben Sie Freude am täglichen Kontakt mit anderen Menschen und besitzen Sie einen Führerausweis (Kategorie B)?

Interessierte melden sich bitte bei der Spitex Flawil, Annina Riklin, 071 393 22 12, oder spitex-rechnungsstelle@spitex-hin.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.



Rössli
Restaurants | Bar | Saal

ab Samstag 21. September 2019 servieren wir im Rössli Flawil

Wild aus der Region

Voranzeige
Metzgetä; alles vom Schwein
vom 30. Oktober bis zum 2. November 2019

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wilerstrasse 8, 9230 Flawil
071 393 21 21 www.roessli-flawil.ch

FC FLAWIL – FC HERISAU

Sonntag, 22. September 2019, 15:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Wegweisender Spitzenkampf auf der Schützenwiese

In der fünften Meisterschaftsrunde kommt es am Sonntag auf der Schützenwiese zum Spitzenkampf zwischen dem FC Flawil und dem FC Herisau, den beiden einzigen noch ungeschlagenen Teams in der 3.-Liga-Gruppe-4. Das Kräftegemessen zwischen dem Tabellenführer aus Herisau und dem Zweiten aus Flawil wird zur für das Heimteam unüblichen Uhrzeit am Sonntagnachmittag um 15 Uhr angepfiffen. Personelle Absenzen haben dazu geführt, dass Flawil das Spiel proaktiv auf den Sonntag verlegt hatte, was innerhalb der Statuten und Weisungen des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV) ohne Mitbestimmung des Gästeklubs möglich ist. Der Spitzenkampf bildet für den FC Flawil die Chance, erstmalig in dieser Saison die Tabellenspitze zu übernehmen und im gleichen Atemzug einen unmittelbaren Konkurrenten im Aufstiegsrennen zurückzubinden.

David Metzger, FC Flawil

Dem FC Flawil ist der Saisonstart gelungen. In allen vier bisherigen Pflichtbegegnungen wussten die Untertoggenburger das Terrain als Sieger zu verlassen. Dabei erzielten die Spieler von Trainer Dragan Savic nicht weniger als 17 Treffer, was dem Ligabestwert entspricht. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Trefferausbeute von nicht weniger als zehn Akteuren herbeigesteuert worden ist, was für die breite Leistungsdichte im Flawiler Kader spricht. Während die Ausbeute in der Offensive zufriedenstellend erscheint, schraubt Trainer Savic in der Defensive noch an Feinjustierungen. Als Vorbild dienen kann den Flawilern hierzu auch der nächste Gegner: So haben die Appenzeller in ihren vier absolvierten Spielen doch erst gerade einen mickrigen Gegentreffer zugelassen. So ist die Affiche am Sonntag dann auch gleichbedeutend mit dem Aufeinandertreffen der offensivstärksten und defensivstärksten Mannschaft der 3. Liga Gruppe 4, weshalb sich die Zuschauer auf ein interessantes,

ausgeglichenes und attraktives Derby freuen können. Dass die Appenzeller nach vier Spielrunden die Tabelle vor dem FC Flawil anführen, hat damit zu tun, dass sie bisweilen weniger Strafpunkte in Form von gelben und roten Karten gesammelt haben. Während der FC Herisau bisher fünf gelbe Karten einfiel, wurden gegen den FC Flawil bereits zehn Verwarnungen ausgesprochen.

Viele neue Spieler im Kader der Herisauer

Für den FC Flawil ist klar, dass er das anstehende Heimspiel gegen den FC Herisau gewinnen will, um die Appenzeller im Kampf um die erste Tabellenposition bereits frühzeitig distanzieren zu können. Nachdem die Gäste in der vergangenen Saison den bitteren Abstieg von der 2. Liga in die 3. Liga voll-

ziehen mussten, zeigt sich die neuformierte Equipe nun bereits wieder stark genug, um auch eine sofortige Rückkehr ins Oberhaus anzuvizieren.

Viel Personal zur Verfügung

Es liegt an den Flawilern, sich auch am Sonntag auf die eigenen Stärken zu konzentrieren und mit dem entsprechenden Fokus die richtige Performance abzuliefern. Auch gegen Herisau dürfte Trainer Savic ein breites Kader zur Verfügung stehen. Es ist gut möglich, dass Savic auf die gleiche Elf vertrauen wird, welche schon gegen den FC Gossau aufgelaufen ist, zumal in jenem Heimspiel insbesondere in der ersten Halbzeit vieles gepasst hat und die Mannschaft wohl noch nie so kompakt wie zuvor in der jungen Spielzeit agiert hat. Ersichtlich wurde dies auch im Resultat, führte Flawil zur Pause nach Toren von Dusan Vasic, Joel Kurzbauer und David Obrist doch bereits mit 3:0 und gewann am Ende klar mit 4:1. Im zweiten Durchgang gelang Obrist dann noch ein weiterer Treffer – dem FC Gossau blieb kurz vor Schluss nur noch der Ehrentreffer zum 4:1-Endergebnis.

Weil die Flawiler, wie übrigens auch der FC Herisau, im Cup bereits ausgeschieden sind, stand am letzten Samstag ein Testspiel gegen die 2. Mannschaft des FC Uzwil (2. Liga) auf dem Programm. Trainer Savic gab dabei diversen Akteuren Auslauf, welche bislang noch nicht oft im Einsatz gestanden sind. Trotzdem gewann Flawil das Spiel mit 3:1. Nachdem die Flawiler zum Pausenpfiff noch 0:1 im Hintertreffen gelegen hatten, sorgten die Einwechslungen von Dave Obrist und Dusan Vasic zur Pause für den wohl entscheidenden Leistungsunterschied. Aber auch der wiedergenesene Marco Schmid oder der im zentralen Mittelfeld eingesetzte Esmer Hajrovic machten sich mit guten Akzenten für weitere Aufgaben im Fanionteam bemerkbar.

Obschon es sich beim Spiel nur um einen Test gehandelt hat, muss der eingefahrene Erfolg weiteres Selbstvertrauen freigesetzt haben, um auch im wegweisenden Spitzenkampf am Sonntag gegen Herisau erfolgreich zu sein. Motiviert dürften die Akteure auf alle Fälle sein, winkt bei einem Sieg doch die Tabellenführung. Mittelfeldspieler Marco Schmid und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!



Spielerporträt Marco Schmid

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Neuzugang Marco Schmid. Der Schweizer Staatsbürger ist 28-jährig und stiess aus der Nachbargemeinde Herisau auf diese Saison hin zu den Flawilern. Während mehrerer Jahre spielte Schmid zuletzt auch beim FC Herisau Fussball, an jenem Ort also, wo seine fussballerische Karriere bereits im Jahr 1997 begonnen hatte. Nach 18 Jahren beim FC Herisau spielte Schmid während einer Saison beim FC Uzwil, ehe Schmid wieder bei den Appenzellern

anheuerte. In seiner Zeit beim FC Uzwil feierte Schmid den grössten Erfolg seiner Karriere: Den Aufstieg in die 2. Liga mit der Serbenmannschaft des FC Uzwil. Gleiches Ziel hat Schmid nun auch mit dem FC Flawil. Schmid glaubt, dass dies möglich ist, zumal der Verein sehr gut organisiert und strukturiert wirkt. Nebst seinem Beruf als Fitnesstrainer hat Schmid generell eine Passion für den Sport entwickelt und betätigt sich deshalb in seiner Freizeit auch sehr gerne in den Sportarten Skifahren und Surfen.



VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG

DOBER
RUFER
SCHLOSSEREI GmbH
9423 Altenrhein

Langacker
GarageAG
hirschen
FLÄHUSLI

AAA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT
checkpoint
fitness

edipi gmbh
gipsergeschäft
KELLER
Böckerei Konditorei Party-Service

dropa
DROGERIE PETERER
INTERSPORT
BRAUNWALDER
9200 Gossau

Orthopädie
Ost
Botsberg-Garage Hess AG
EPEL

KUONI
Kuoni Travel Partner • Uzwil
CAVELTI
Marken. Digital und global.

RAIFFEISEN

Rätselspass

■	■	■	■	■	■	E	■	■	■	■	■	■		
W	I	S	S	E	N	S	C	H	A	F	T	L	E	R
■	S	W	A	S	■	K	A	R	E	N	I	N	A	■
■	M	I	■	■	E	V	E	R	E	S	T	■	T	■
■	A	S	A	N	T	■	R	I	S	T	■	S	R	K
■	E	S	C	■	■	■	■	■	■	■	T	E	E	■
■	L	A	S	■	■	■	■	■	■	■	U	■	I	■
■	■	I	■	■	■	■	■	■	■	■	A	D	A	M
H	E	R	Z	■	■	■	■	■	■	■	I	R	L	■
■	I	■	E	■	■	■	■	■	■	■	E	P	I	■
B	E	R	N	■	■	■	G	H	■	■	■	R	■	N
■	R	O	■	A	A	R	A	U	■	A	S	T	A	G
■	U	D	S	S	R	■	M	E	K	K	A	■	R	■
■	H	E	■	S	E	V	E	N	■	U	R	B	A	R
■	R	O	S	E	N	■	T	E	E	T	A	S	S	E

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

TRINKWASSER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: NEUBAU
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Samstag, 21. September 2019

Reparatutti
 b'treff Flawil
 Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 22. September 2019

Handmaschinensticken
 Ortsmuseum Flawil
 Sticklokal Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 25. September 2019

Höck Grüne Wil-Land
 Grüne Wil-Land
 Restaurant Steinbock, 20.00 Uhr

Donnerstag, 26. September 2019

Baila Latino mit DJ Stas – Tanzabend mit Crashkurs
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 23.00 Uhr

Freitag, 27. September 2019

Lesung mit Tim Krohn
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 20.00 bis 22.00 Uhr

Irish Night mit Tim Edey & Liam O'Connor

Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

8	6	1	2	3	7	9	4	5
2	5	3	1	4	9	7	6	8
4	7	9	8	5	6	3	1	2
6	3	2	5	8	1	4	7	9
9	4	8	3	7	2	6	5	1
7	1	5	9	6	4	8	2	3
5	2	6	7	9	3	1	8	4
1	9	7	4	2	8	5	3	6
3	8	4	6	1	5	2	9	7

©raetsel.ch 422780

Freitag, 20. September 2019

Apacella
 Kulturpunkt Degersheim
 Schützenhaus Fuchsacker, 20.15 Uhr

Clood & Marco Live

Sternen Degersheim
 Hühnerstall, 20.15 Uhr

Samstag, 21. September 2019

Wochenmarkt
 Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Kinoabend – Schweizer Premiere

von «CircleWays»
 Herzfeld, Sennrüti
 Herzfeld, Sennrüti, 19.30 Uhr

Spielplatzeinweihung

Evang. Kirchgemeinde, Degersheim
 Evang. Kirche, ab 9.40 Uhr

Dienstag, 24. September 2019

Nachmittagswanderung
 Degersheimer Frauenwandergruppe
 Treffpunkt am Bahnhof, 13.00 Uhr

Mittwoch, 25. September 2019



Strickcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

IGSD-Hauptversammlung

Interessengemeinschaft Schule Degersheim
 Singsaal Oberstufenschulhaus, 20.00 Uhr

Freitag, 27. September 2019

Women Only
 Restaurant Sternen
 Restaurant Sternen, ab 18.30 Uhr

20°  SAMSTAG	23°  SONNTAG
---	---